



BAYERN AKTUELL

AUSGABE 4/21



GROSSE WEIHNACHTSVERLOSUNG



SÄUMERTOUR



AMERICANA 2021



HESSELBERGRITT

VORWORT

Liebe VFD Familie,

wieder geht ein Jahr zu Ende und wieder wurde es bestimmt durch zahlreiche Vorschriften und Regeln. Ich bin sehr froh darüber, dass unsere Ausbildung und unsere Veranstaltungen Mitte des Jahres wieder angelaufen sind und ein bisschen Normalität stattgefunden hat.

Leider wurde das Jahr 2021 für uns im Vorstand ein sehr trauriges Jahr. Der Tod von Angela Voigt im März hat ein großes Loch in unserer VFD hinterlassen. Ich kannte sie als überaus gesellig, hilfsbereit und immer den Pferden zugetan. Sie opferte sehr viel Herzblut für die VFD als Landessportwartin, auch als Reitlehrer A hat sie viel dazu beigetragen, die VFD zu stärken und die Ausbildung zu fördern. Die meisten von euch kannten sie und haben sie auch gut in Erinnerung.

Jedes Jahr versterben VFD Mitglieder, die sich sehr für unsere Vereinigung eingesetzt haben, diese dürfen wir nicht in Vergessenheit geraten lassen, sondern wir müssen uns in guter Umgebung und mit unseren Pferden an sie erinnern.

Langsam können und sollen wir auch wieder mehr daran denken, gemeinsam Zeit zu verbringen, zu feiern, gesellig zusammen zu sein und vor allem zu reiten, zu säumen oder zu fahren.

Ich habe mir lang Gedanken gemacht, wie wir ihnen ein Stück VFD mit auf den Weg geben können und uns alle im Hier und Jetzt mit ihnen freuen können. Geselligkeit und die Freude an den Pferden hatten sie alle inne.

Dies hat mich veranlasst, einen VFD Sternritt für die dritte Jahreszeit, den Herbst, ins Leben zu rufen. Ab 2022 werden wir mit dem VFD STERNRITT zu Ehren von unseren verdienten Mitgliedern starten. Wir werden versuchen, ihn jährlich, aber immer in einem anderen Bezirksverband, auszurichten. Der „Sternritt der bayerischen Bezirke“, so soll er künftig heißen.



Für den Start dieses Sternritts haben wir zwei Veranstaltungsorte in Niederbayern im Auge und hoffen, einen Ort für uns zu gewinnen.

Die Ausschreibung und das Anmeldeformular bekommt ihr ab Mai 2022 in unserer Geschäftsstelle: info@vfd-bayern.de.

Ich würde mich freuen, wenn wir uns in geselliger Runde und zur Demonstration unserer VFD Familie zu diesem Sternritt sehen würden. Natürlich sind auch alle Säumer und Kutschfahrer herzlich willkommen.

In diesem Sinne wünschen meine Vorstandskollegen und ich besinnliche Feiertage, ein warmherziges friedvolles Weihnachtsfest und einen guten Rutsch in das Jahr 2022

Jutta Hahn

1. Vorsitzende des VFD Landesverbandes Bayern

INHALTSVERZEICHNIS

Vorwort	2	Aktuelles	
Offizielle Mitteilungen		Messerrückblick	13
Vorstandsbericht	3	Aufruf Jahrbuch 2022	13
Bericht Jahreshauptversammlung	4	Aus den Regionen	
Neuwahlen	5	Unterfranken	14
Wichtige Termine/Vorankündigungen	5	Oberpfalz	14
Ausbildung		Oberfranken	14
VFD Jugendcamp	6	Ein- und Ausblicke	
Ausbildungen in Schwaben	6	Der rote Faden	15
Juniorausbildung	7	Liebliches Franken	16/17
Vorstellung Ausbildungsbetrieb	8/9	Weihnachtsverlosung	
Säumertour Böhmerwald	10/11	Buchvorstellung	18
Die VFD gratuliert	12	Winterfütterung	19
Aufruf Fotokalender	12	Zu guter Letzt	
		Leserbriefe/Impressum	20

VORSTANDSBERICHT

Der Landesvorstand wurde bei der Jahreshauptversammlung (JHV) am 09.10.2021 wieder aufgestockt. Neben den Wiedergewählten Jutta Hahn (1. Vorstand), Heiner Natschack (stellvertretender Vorstand) und Jutta Poster (Schatzmeister) verstärken jetzt Simone Heller als neuer Sportwartin und Anja Mensching als Schriftführerin das Vorstandsteam. Die weiteren Wahlergebnisse und was sonst abgelaufen ist, kann im Bericht der JHV nachgelesen werden.

Nach dem Corona bedingten Fehlen von Ausbildungen und Fortbildungen laufen diese wieder an. Bereits abgelaufene Lizenzen erhalten bis zum 30.06.2022 ihre Gültigkeit.

Das Thema Wolf wird stark diskutiert. Die VFD Bayern hat eine neutrale und lediglich informierende Haltung ihm gegenüber. Um dieser gerecht zu werden, können Höfe durch Herr René Gomringer (Dipl. Ing. agr. FH, Schafbüro) beraten werden. Dies wird aktuell vom LV Bayern gesponsert.

Wichtiges aus der Bundesdelegiertenversammlung:

Vom 22. bis 24. Oktober fand die Bundesdelegiertenversammlung in Bad Hersfeld statt. Die frisch auf der JHV gewählten Delegierten vertraten dabei die bayerischen Mitglieder.

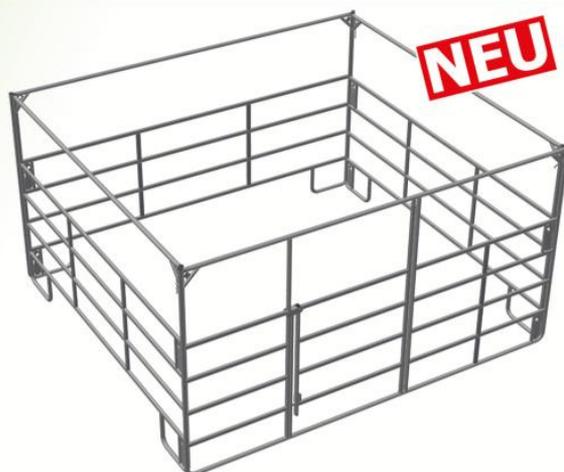
Auf der Tagesordnung stand unter anderem:

- *Das EU-Projekt „Pferd und Wolf – wie geht das?“*
- Bundes- und Landesverband haben sich in der Vergangenheit für einen neutralen Standpunkt zum Thema Wolf geeinigt. Bayern brachte seine Befürchtungen ein, dass die Informationen zu diesem Projekt, insbesondere zum Herdenschutz, keine neutrale Außenwirkung haben, sondern eher ein „pro Wolf“ suggerieren. Dies war auch auf der Americana in Augsburg zu beobachten. Es wurde daher beschlossen, die Neutralität der VFD hier klarzustellen.
- Es wurde über das *Hochwasser-Spendenkonto der VFD* berichtet.
- *Bericht des Datenschutzbeauftragten*
- *Änderung der Bundessatzung und der BUDEL-Geschäftsordnung.* Die geplanten Änderungen wurden bereits in der Satzungsänderung in Bayern umgesetzt
- *Messeteilnahmen* von BUND und Ländern
- *Jubiläumsfeier 50 Jahre VFD*
- *Tätigkeitsbericht* des Bundesvorstands

Anja Mensching
Schriftführung

----- Anzeige -----

Pferde-Zaunelement



- ✓ pferdegerechte Sprossenabstände, längere Standfüße
- ✓ verletzungssichere Verschlüsse
- ✓ besonders stabiler großer Rahmen aus Rundrohren
- ✓ nach oben offene Spalten wurden geschlossen



Verletzungsrisiko durch Scheuern, Spielen, Schlagen oder Steigen wird auf ein Minimum reduziert.



Landsberger Str. 33

D-86949 Windach

Tel. 0 81 93/9313-0

Fax 0 81 93/9313-33

WWW.TEXAS-TRADING.DE

BERICHT JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG

Die JHV der VFD Bayern fand am 09.10.2021 in Bergkirchen statt. Zuerst berichtete die Vorstandschaft über die *personellen Veränderungen* in ihren Reihen. Annette Dokoupil-Gutensohn trat Ende des Jahres 2020 aus gesundheitlichen Gründen von ihren ehrenamtlichen Ämtern zurück. Dazu zählte der Posten als Schriftführer im Vorstand. Zusätzlich verstarb Angela Voigt plötzlich im April 2021. Sie hatte das Amt des Sportwarts inne. Die dann offenen Aufgaben im Vorstand wurden dankenswerterweise vom Restvorstand, Heiner Sauter und Sabine Hausmann, ehrenamtlich übernommen. Zusätzlich wurden Simone Heller und Anja Mensching als Beauftragte in die Aufgaben als Sportwart und Schriftführer eingelernt.

Dieses Jahr hat in Bayern als *Messe* nur die Americana in Augsburg stattgefunden. Alle anderen wurden aufgrund von Corona abgesagt.

Ein wichtiger Teil der JHV war die Abstimmung über die *Satzungsänderung*. Diese wurde im Vorfeld über die Print- und Onlinemedien verbreitet und konnte so relativ schnell einstimmig angenommen werden.

Das aktuell stark diskutierte Thema „Wolf“ wurde auch auf der JHV angeschnitten. In Bayern gibt es die Möglichkeit, sich von René Gomringer (info@schaftbuero.de) beraten zu lassen, wie man sich am besten vor dem Wolf schützen kann. Dies wird aktuell vom LV Bayern gesponsert. Die Meinungsabfrage der anwesenden Mitglieder ergab, dass die Mehrheit weiterhin für eine neutrale und informierende Haltung der VFD Bayern gegenüber dem Wolf ist.

Der *Rechtsbeirat* berichtet über zehn Fälle von Reitwegsperrungen im Zeitraum 2020/21. Alle Fälle konnten durch Beratung, Kompromisse und Kontakte mit den zuständigen Behörden außergerichtlich geklärt werden.

Änderung der Einhufer-Blutarmut-Verordnung (Infektiöse Anämie)

In die Verordnung wurde der § 3a (Veranstaltungen mit Einhufern) eingefügt: „Wer eine überregionale Veranstaltung durchführt, bei der Einhufer verschiedener Bestände zusammenkommen, hat ein Register* der zu der Veranstaltung verbrachten Einhufer zu führen.“

Eine Anfrage beim Landwirtschaftsministerium ergab folgende Auslegung für den Begriff „überregionale Veranstaltung“:

1. Eine regionale Veranstaltung ist eine Veranstaltung, bei der Einhufer verschiedener Bestände ausschließlich aus einem Regierungsbezirk und/oder aus unmittelbar an diesen Regierungsbezirk angrenzenden Landkreisen oder kreisfreien Gemeinden zusammenkommen. Dabei ist es unerheblich, ob die an den jeweiligen Regierungsbezirk angrenzenden Landkreise in Bayern liegen oder in einem benachbarten Bundesland der Bundesrepublik Deutschland. Die Führung eines Registers gemäß § 3a Abs. 1 Einhufer-Blutarmut-Verordnung ist nicht erforderlich.



2. Eine überregionale Veranstaltung ist eine Veranstaltung, bei der auch Einhufer aus nicht unter Nr. 1 fallenden Gebietskörperschaften teilnehmen. Die Führung eines Registers gemäß § 3a Abs. 1 Einhufer-Blutarmut-Verordnung ist erforderlich.

* Register: Name d. Einhufers, Lebensnr., Halter, Standort, 3 Jahre aufbewahren

Änderung der Vollzugshinweise zum Bayer. Naturschutzgesetz
Der Sachstand zur Änderung wurde dargestellt. Das Umweltministerium hat der VFD Bayern schriftlich zugesichert, dass es aufgrund der neuen Vollzugshinweise keine Änderung für Reiter und Gespannfahrer gegenüber der alten Version geben wird.

In den gemeldeten Reitwegsperrungen war auch keine Verbindung zu den neuen Vollzugshinweisen erkennbar.

VFD und Corona-Maßnahmen

Der Rechtsbeirat informierte immer aktuell zu den neuesten Corona-Bestimmungen für den Pferdesport. In den letzten Monaten waren außer den Informationen der VFD-Bayern keine Informationen der Behörden im Internet zu finden.

Die Tätigkeiten des Rechtsbeirats, insbesondere die Informationen zu Corona, wurden von der Mitgliederversammlung ausdrücklich für gut befunden.

Dirk Munker ist seit September 2020 Beauftragter für den *Datenschutz*. Sein Tipp: die Metaauschreibung vom Bund nutzen, um Probleme mit Fotos etc. zu vermeiden.

Das Wichtigste zum Schluss:

- Alle abgelaufenen Lizenzen behalten bis zum 30.6.2022 ihre Gültigkeit.
- Das nächste Übungsleitertreffen ist für den 15.01.2022 geplant. Der Ort wird rechtzeitig bekannt gegeben.
- Die nächste JHV findet am 26.03.2022 statt.

Anja Mensching
Schriftführung

NEUWAHLEN

Es fanden auf der JHV Neuwahlen statt. Die Kandidaten wurden einstimmig, bzw. nur mit einer Gegenstimme, gewählt. Hier zusammengefasst die komplette Besetzung der Gremien. Wenn ihr Fragen habt oder das Protokoll wollt, dann diese Anfrage an info@vfd-bayern.de.

Landesvorstandsgremium:

1. Vorsitzende Jutta Hahn
Stellv. Vorsitzender Heiner Natschack
Schatzmeister Jutta Poster
Sportwart Simone Heller
Schriftführung Anja Mensching

Bundesdelegierte:

Jutta Hahn
Heiner Natschack
Susanne Bauer
Dirk Munker
Harald Graser

Kassenprüfung:

Christopher Claar
Gerhard Streitberger

Ersatzdelegierte:

Andreas Dümper
Martina Lang
Christopher Claar
Heiner Sauter

Ersatzkassenprüfung:

Susanne Bauer

TERMINE VORMERKEN

Einladung zur Mitgliederversammlung

Der **Bezirksverband Oberbayern**, der **Regionalverband Freising, Dachau, Pfaffenhofen** und der **Kreisverband München Stadt und Land** führen gemeinsam ihre Mitgliederversammlung durch.

Tagesordnungspunkte sind jeweils der Bericht des Vorstands und Neuwahlen des Vorstandes.

Im Anschluss folgt der Vortrag „Mit 2 PS an die Ostsee“ von Finnie Feneberg.

**Freitag, 11.02.2022 um 19.00 Uhr
im Restaurant „Dionysos“
Freisinger Str. 3, 85386 Eching**

Heiner Natschack
1. Vorsitzender
Bezirksverband Oberbayern

Andrea von Kienlin
1. Vorsitzende
Regionalverband Freising, Dachau, Pfaffenhofen

Susanne Bauer
1. Vorsitzende
Kreisverband München Stadt und Land

Vorankündigung:

Einladung zur Mitgliederversammlung vom
Bezirksverband Schwaben

Samstag, 02. April 2022 um 17 Uhr
Im Gasthof Adler,
Oettingen-Wallerstein-Straße 19, Ziemetshausen

Simon Heller
1. Vorsitzender
Bezirksverband Schwaben

In Planung:

Im Frühjahr 22 ist ein **Reitbegleithundekurs** geplant. Interessierte wenden sich bitte an:
BzV Mittelfranken, Petra Stegmüller, Kühnhardt 28, 91555 Feuchtwangen Tel.: 09852-4165 info@pferde-unser-leben.de



BEKANNTMACHUNG

Ab 2022 ist die Teilnahme am Frühjahrs- und Waldmünchenritt jeweils nur noch für VFD-Mitglieder (einschließlich Mitglieder der Partnervereine) möglich.

!!! Weitere Details und Änderungen sind den jeweiligen Ausschreibungen zu entnehmen UND ZU BEACHTEN!!!

Bitte gebt diese Information gerade auch an die Wanderreiter weiter, die davon betroffen sind!

Danke!

Orga-Team

VFD JUGENDCAMP 2022

Wer will Bayern beim Jugendcamp 2022 vertreten?

Der Bundesverband und die VFD-Kids laden euch herzlich zum VFD-Jugendcamp vom 26. – 29. Mai 2022 ein. Von Donnerstag bis Sonntag gibt es ein interessantes Programm mit Spaß und Spiel ganz nach dem Motto: Spaß – Pferde – Freunde – Abenteuer!

Wir wollen eine tolle gemeinsame Zeit erleben und möchten Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene zwischen 9 und 26 Jahren nach Thüringen einladen, im grünen Herzen Deutschlands auf die Greenland-Ranch.

Dort wollen wir gemeinsam viel erleben. Geplant sind Workshops und verschiedenste Aktivitäten mit und ohne Pferd. Wir möchten unter anderem folgende Themen anbieten: Erste Hilfe, Säumen, Nachtwanderung, Bogenschießen im 3D-Bogenparcours, Bodenarbeit, die Arbeit an Trailhindernissen, Fallschule und Orientierung im Gelände. Wir arbeiten mit den Pferden und Ponys der Ranch und es müssen keine eigenen Pferde mitgebracht werden. Zeit für neue Freundschaften und den gemeinsamen Austausch mit anderen soll natürlich auf keinen Fall zu kurz kommen, daher wird es auch schöne Lagerfeuerstunden geben.

Aus jedem Landesverband können sich fünf Interessierte anmelden und wir hoffen auf ein bunt gemischtes Team aus allen Landesverbänden. Die Anmeldung schickt bitte an unseren Landessportwart Simone Heller (sportwart@vfd-bayern.de) und diese leitet sie an das Orga-Team weiter. Weiter Informationen findet Ihr unter: www.vfdnet.de

Simone Heller
Sportwart

AUSBILDUNGEN IN SCHWABEN

Ausbildung im Reittherapeutischen Ausbildungszentrum von Sarah Brandl

Seit einigen Jahren bietet Sarah Brandl in ihrem Ausbildungszentrum in der Nähe von Thierhaupten, im Landkreis Augsburg, eine Ausbildung zum zertifizierten Reittherapeuten an. Im Rahmen der Ausbildung ist es den Teilnehmern möglich, verschiedene Prüfungen zu absolvieren, die zur späteren Arbeit als Reittherapeut notwendig sind. Seit letztem Jahr ist Sarah VFD-Mitglied und so konnten am 26.09.21 die Prüfungen Pferdekunde I, Longieren und Bodenarbeit von den Prüfern Josef Schrollhammer und Wolfgang Dörband abgenommen werden.

Alle Prüflinge haben bestanden und konnten stolz ihre Urkunden in Empfang nehmen. Auch fanden viele interessante Gespräche statt, so dass am Ende alle das Gefühl hatten, viel Neues gelernt zu haben und sie motiviert in die weitere Ausbildung gehen konnten. Wir wünschen den angehenden Reittherapeuten und Sarah Brandl viel Glück für Ihre zukünftige Arbeit und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Joe Türk



Erster Säumen I Kurs in Schwaben



Vom 30.10. - 1.11.21 fand auf der Markter Burg, um genau zu sein, bei der Säumer Akademie von Tina Boche und Björn Rau, ein Säumen I Kurs statt.

Das Besondere an diesem Kurs war, dass die sechs Teilnehmer ihren eigenen Assistenten hatten, denn die angehenden Übungsleiter Säumen machten bei diesem Kurs ihre Assistenz. Nach grundlegender Theorie ging es am Samstag mit der Bodenarbeit weiter. Am Sonntag nutzten wir das herrliche Wetter und bebasteten die Tragtiere, nachdem uns die Knotenkunde ganz schön ins Schwitzen gebracht hatte. Wir starteten zu einer kleinen, aber anspruchsvollen Tour. Am Montag dann kehrten wir zur Theorie ins Warme und Trockene zurück. Montagnachmittag ging es dann unter den Augen von Jutta Poster und Dietmar Köstler für vier der Teilnehmer zur Prüfung. Alle vier haben wir bestanden und sind voller Tatendrang, das Gelernte zu Hause umzusetzen. Wir bedanken uns bei den Ausbildern und den Übungsleiterassistenten sowie auch bei den Prüfern für die tolle Ausbildung bzw. die faire Prüfung.

Simone Heller

JUNIORAUSBILDUNGEN

Junior II und III, Bodenarbeit und Pferdekunde I

Die Sonne strahlte mit den Kinderaugen um die Wette, alle vier Nachwuchsreiterinnen haben die VFD Prüfung Junior II und Junior III mit Bravour BESTANDEN. Der Prüfer Eberhard Reichert scherzte zu Beginn der Prüfung, ob die Kinder ihm wohl heute noch etwas beibringen können, er habe keine Ahnung von Pferden ... Ein herzhaftes Gelächter später und mit etwas weniger Prüfungsangst, beantworteten die Kids Fragen zu Giftpflanzen, Haltungsformen, Krankheiten und zum sicheren Umgang mit den Pferden. Im Anschluss stand die Reitplatzprüfung auf dem Programm. Verschiedene Bahnfiguren im Schritt, Trab und Galopp waren gefordert und sogar ein kleines Hindernis durfte überwunden werden. Die Ponys von Simone Kolb, Ausbilderin und Prüferin VFD von Main-Reiten Michelau, waren mit Feuereifer dabei.



Anna Schmitt, Simone Kolb, Aprikoos, Eberhard Reichert, Mila Jakob, Trigger, Tonia Kolb, Fiona Bauer

Neben den Junior Prüfungen standen außerdem die VFD Pferdekunde und Bodenarbeit auf dem Prüfungsprogramm. Viel Wissen rund um verschiedenste Abzeichen, Anatomie und Hufmechanismus, sicheren Umgang, Krankheiten und Krankheitsanzeichen, Haltungsformen und vieles mehr war gefordert. Praktisch durfte das Mutter-Sohn-Gespann zeigen, wie ein Pferd von der Weide geholt und geführt wird, wie es sicher angebunden und geputzt wird. Auch hier strahlten die Augen, als es am Ende hieß: Alle beide haben BESTANDEN.

In der Bodenarbeitsprüfung war das Absolvieren eines Parcours gefordert, bestehend aus einem Stangen-L und Slalom auf Distanz, einer Volte und dem Durchqueren einer Engstelle. Sehr routiniert zeigte die Schülerin mit Ihrem Pferd eine hervorragende Leistung. In ruhigen und sehr entspannten Bewegungen folgte das Pferd auf Körpersprache vertrauensvoll durch den Parcours. Mit dem Ergebnis: BESTANDEN.

Simone Kolb
Ausbilderin Main-Reiten



Eberhard Reichert, Marion Schmitt, Katharina Schmitt

Leistungsabzeichen Säumen Junior in Bronze



In den Herbstferien durften wir, Lena, Hanna Z., Naemi und Hanna N. das Säumen kennenlernen.

Am ersten Tag trafen wir uns um in der Theorie über das Säumen zu sprechen und die Touren zu planen.

Für das Leistungsabzeichen Säumen Junior in Bronze muss man 12 Km in 2 Tagen schaffen.

Voller Tatendrang ging es dann am zweiten Tag los, die Ponys wurden mit ihren neuen Packsatteln ausgestattet und mit leichtem Gepäck bebastet. Denn diese müssen sich auch erst daran gewöhnen. Wir entschieden uns für eine etwas kürzere Tour am ersten Tag mit 5,4 Km. Am Zweiten Tag spielte das Wetter nicht mehr mit und wir entschlossen uns kurzfristig für eine andere Strecke. Auf dem Heimweg stellten wir dann fest, dass es etwas knapp wurde mit den Kilometern, und so mussten wir noch einen Haken schlagen, um die vorgegebenen Kilometer zu schaffen. Am Ende kamen wir dann auf eine Gesamtstrecke von 13,3 Km.

Am Abend durften dann unsere Eltern zur Urkundenverleihung kommen. Wir erzählten ihnen, was wir die Tage über gelernt und erlebt haben und bekamen dann unsere Urkunde und ein Geschenk von Landessportwartin Simone Heller überreicht.

Es war ein tolles Erlebnis und wir freuen uns schon, wenn wir zum Leistungsabzeichen Junior in Silber antreten können.

Simone Heller



Hier die Anforderungen für die Leistungsabzeichen Junior (bis 14 Jahre) im Überblick:

Reiten/Fahren

20 Km in zwei Tagen	Bronze
40 Km in drei Tagen	Silber
70 Km in fünf Tagen	Gold

Säumen

12 Km in zwei Tagen	Bronze
20 Km in drei Tagen	Silber
40 Km in fünf Tagen	Gold

VORSTELLUNG VFD-BETRIEB

Freizeitreitstall Schammelsdorf

Wenn Träume wahr werden - Katja und Sven Friedrich haben 2016 einen aufgegebenen Schweinestall mit 13 Hektar Umland in Schammelsdorf, wenige Kilometer nordöstlich von Bamberg in der „Fränkischen Toskana“ gelegen, gekauft. Sie haben sich mit viel Leidenschaft, Engagement, einem tollen Team und wunderbaren Pferden ihren Traum von einem Freizeitreitstall für die ganze Familie erfüllt. Sie schufen einen Ort, an dem alle Familienmitglieder mit ihren unterschiedlichen Bedürfnissen ihre freie Zeit mit Pferden verbringen und ganz individuelle Angebote wahrnehmen können.



Ein Ort für die ganze Familie

Der Freizeitreitstall Schammelsdorf wurde dann 2017 eröffnet mit einem Spielplatz und Streichelzoo für die Kleinsten, einem 30 x 60 Meter großen Flut und Ebbe Außenplatz mit Zuschauerrängen, einer kleinen Halle (große ist geplant), einem Roundpen, einer Café-Terrasse und einem Reiterstübchen. Das Ausrittgelände ist abwechslungsreich, geht bergauf und bergab in bewaldetem oder felsigem Terrain mit Schluchten und bietet auch ebene Flächen und ausgedehnte Wiesen Richtung Schloss Seehof: Kleine Ausritte oder längere Wanderritte, alles - fast ohne Einschränkung - ist möglich.

30 Schul- und 20 Einstellerpferde leben in einem Offenstall, in Boxen mit Paddocks und Koppelgang am Reitstall. Ihnen stehen sieben große Koppeln zur Verfügung. Die Pferde werden als Partner und beste Mitarbeiter gesehen. Jedes einzelne, auch jedes Schulpferd, wird pferdegerecht behandelt, so eingesetzt, wie es fair und gesund ist, und bekommt individuell alles, was es braucht, vom passenden Futter über den eigenen Sattel bis zum Schmied oder Zahnarzt.



Auch die Palette der Angebote spiegelt die Idee wider, ein Reitstall für die ganze Familie zu sein. Die Kleinsten starten ab drei Jahren mit dem Ponyschnuppern und lernen in Begleitung eines Erwachsenen spielerisch in einer Kleingruppe die ersten Verhaltensregeln an und auf dem Pony.



In der Ponyschule nach TeamPonyConcept für Kinder zwischen drei und neun Jahren steht nicht nur das Reiten Lernen im Vordergrund, sondern vor allem der ganzheitliche und artgerechte Umgang mit dem Lebewesen Pferd sowie die Bewegungs-, Sitz- und Motorikschulung. Für diese Altersgruppe werden auch Kinderreiten, Waldspaziergänge, Workshops zu jahreszeitlich passenden Themen wie Halloween oder Ostereiersuchen und das Feiern von Kindergeburtstagen (zwei Stunden Programm für 10 Kinder) angeboten. Der Freizeitreitstall in Schammelsdorf ist eine anerkannte Ausbildungsstätte für das VFD Pony Kids Programm. Die Ponyschule besuchen in der Woche regelmäßig 160 Kids in 20 Kursen.

Für Menschen mit besonderen Bedürfnissen oder zur Unterstützung bei besonderen Problemen bietet der Reitstall mit therapeutischem oder pädagogisch begleitetem Reiten mit entsprechendem Fachpersonal auch ganz individuell abgestimmte Hilfe durch die Unterstützung der Pferde an.

Wer vom Boden aus mit dem Pferd kommunizieren und interagieren möchte, kann in Frei- und Bodenarbeit begleitet oder als „Pferdeflüsterer“ weitergebildet werden.



Der klassische Reitunterricht beginnt an der Longe und kann über Einzel-, Zweier- und Gruppenstunden in den verschiedensten Ausbildungsrichtungen weitergeführt werden. Die Ausbildungen und Kompetenzen der mehr als zwanzig Reitlehrer/innen besitzen ein breites Spektrum, vom Gelassenheitstraining bis zu Dressur und Springen. Das vielseitige Konzept richtet sich an Kinder, Jugendliche und Erwachsene, an Reitanfänger, Wiedereinsteiger oder Fortgeschrittene. Katja und Sven Friedrich ist es wichtig, eine breite Angebotspalette an verschiedenen Kursen und Ausbildungsrichtungen und auch eine Vielzahl unterschiedlicher Trainerpersönlichkeiten bereitzustellen, damit sich Pferde- und Reitinteressierte möglichst viele ihrer reiterlichen Anforderungen und Wünsche erfüllen können und auch den oder die für sie passenden Reitlehrer finden.

So sehen sie das Unterrichtsgeschehen individuell, kompetent und zwischenmenschlich freundlich gestaltbar. Aus- und Eventritte in der herrlichen Landschaft der „Fränkischen Toskana“ unter der Leitung von sechs erfahrenen und ausgebildeten VFD-Rittführern, Kurse von Fremdtrainern und die Möglichkeit, auch von außen mit dem eigenen Pferd Reitunterricht auf der Anlage zu buchen, runden das Kurs- und Reitangebot ab (www.reiten-in-bamberg.de).

Mehr als 2000 Angemeldete im Online-Reitbuch

Die Anmeldung am Freizeitreitstall, die ganze Angebotspalette und das Buchen der einzelnen Angebote – alles läuft über das Online-Reitbuch und kann bequem von jedem Ort und zu jeder Zeit vorgenommen werden. Zurzeit sind mehr als 2000 Pferdebegeisterte angemeldet, davon ein Drittel Erwachsene und auch relativ viele Männer, besonders solche, die wieder mit dem Reiten beginnen möchten.



Wohlfühloase Freizeitreitstall

Alle Angemeldeten und Besucher führt zusammen, dass sie und ihre Familien im Freizeitreitstall Schammelsdorf eine Oase finden, um Kraft zu tanken, und im Miteinander mit den Pferden und den vielen Pferdemenschen ihre Freizeit verbringen können. Die Tiere am Stall und besonders die Pferde erleben und mit ihnen gemeinsam zu lernen, in der Sonne einen Kaffee trinken, sich einfach wohlfühlen – damit ist der Traum von Katja, Sven und ihrem Sohn Ben, der sie mit ihren vielen Gästen am Freizeitreitstall verbindet, in Erfüllung gegangen. Alle Interessierten sind am Freizeitreitstall willkommen und spüren das auch.

Renate Baierl
KV Bamberg

Vorankündigung:

Der VFD-Kreisverband Bamberg hat nächstes Jahr sein 25 - jähriges Gründungsjubiläum und feiert dieses am

Sonntag, 24. Juli 2022
im Freizeitreitstall Schammelsdorf
Kremmeldorfer Strasse, 96123 Litzendorf
www.freizeitreitstall-schammelsdorf.de

----- Anzeige -----



Westernsattel.de

Tel. 09179 963 806

Luxury Wade

- ✓ Klassischer Wade-Sattel
- ✓ trotzdem leicht und kurz
- ✓ Individuelle Verzierungen möglich



Westernsattel.de

Tel. 09179 963 806

Luxury Western

- ✓ Kurz und leicht
- ✓ Wiederverstellbar
- ✓ Anpassung über den Sattelbaum
- ✓ 100% Maßanfertigung

INDIAN SUMMER IM OBERPFÄLZER WALD

Fünftägige Saumtour durch die herbstliche Landschaft des westlichen Böhmerwalds

Vom 23. bis 27. September machten sich sechs Säumer mit ihren Tieren unter der Führung von Bjørn Rau auf den Weg zu einer Rundtour durch die südliche Oberpfalz und den deutschen Teil des Böhmerwalds.

Bereits am Mittwoch, dem 22. September, trafen die Teilnehmer der Tour beim Lindauer Wirt in Schönsee ein. Neben den drei Mulis von Bjørn (zwei Mulistuten und eine Mauleselstute) stießen Andi mit seiner Mulistute Lotta sowie Dirk mit seinem Fjordwallach Merlin hinzu. Unter den sechs Teilnehmern waren mit Dennis, Martin und Dirk drei Teilnehmer am Übungsleiter-Pilotkurs Säumen mit von der Partie. Dazu Andi als „alter Säumerhase“, Johanna aus Österreich, die uns während der Tour wacker zur Seite stand, und natürlich Bjørn, der den Tourenverlauf ausgetüfelt hatte.



Merlin abmarschbereit

Bereits im Vorfeld wurde die Idee geboren, im Rahmen dieser fünf Tage das VFD-Leistungsabzeichen für Säumer in Gold abzulegen. 70 Kilometer Säumen in fünf Tagen – wir waren gespannt, ob uns das gelingen würde.

Am Vormittag des ersten Tages ging es ans Packen und Sortieren. Während Bjørn und Johanna sich um den Einkauf unserer Vorräte kümmerten, wuselten die restlichen Vier durch sämtliche Gepäckstücke und sortierten Doppeltes und Unnötiges aus. Am frühen Nachmittag war es dann endlich soweit: Wir starteten am Lindauer Wirt und hielten auf unser erstes Ziel, den ehemaligen Bahnhof von Gaisthal, zu.

Mit knapp 14 Kilometern war dies das Warm-Up für unsere Tour. Durch das Dach über dem Kopf für die Nacht war es auch ein sehr kommoder Einstieg, wenngleich wir vom Regen alle die Tage (fast) gänzlich verschont bleiben sollten.



Bahnhof Gaisthal

Nach einer kurzweiligen und bisweilen aufregenden Mittagspause nahmen wir gut gestärkt die zweite Hälfte des Tagesmarsches in Angriff und gelangten nach etwas mehr als 20 Kilometern doch überraschend schnell zu unserem Zeltplatz am Ufer des Silbersees. Schatz haben wir dort allerdings keinen gefunden. Merlin allerdings hat sich während der ersten Tage derart mit den Mulidamen angefreundet, dass er noch am Abend den Paddock gewechselt hatte, was die Nachtunterkunft in den kommenden Tagen deutlich vereinfacht hat. Morgens um sechs Uhr lag er dann schlafend mitten auf der Wiese, während die Damen in alle Richtungen gesichert haben. Fotografisch ist das allerdings nicht gesichert, da sein Chef beim Anziehen zu langsam war.



Unser dritter Tag sollte ein Ruhetag sein, was Dirk auch sofort nach dem Abmarsch zu einer Abkürzung verleitete, die uns in nicht einmal neun Kilometern auf Willys Hof in Untergrafenried kurz vor der tschechischen Grenze brachte. Und da Willy neben Enten, Schafen und allerlei Getier auch ein großes Rudel Hirsche sein Eigen nennt, stand uns für das Abendessen diesmal ein großes Stück Hirschfilet zur Verfügung, das wir mit gutem Oberpfälzer Zoiglbier hinuntergespült haben. Da uns diesmal keine Wiese zur Verfügung stand, übernachteten die Mulis im Hof an einer Brustline, Lotta und Merlin hatten ihre Premiere an der Highline.



Am vierten Tag hieß es bald aufstehen, schließlich stand am wärmsten Tag unserer Tour mit fast 23 Kilometern auch die längste Etappe an. Von Willys Hof ging es nach Weiding in Bjørns Stall, doch bevor wir dort von Elmar herzlich begrüßt wurden, galt es noch einige Höhenmeter hinter uns zu bringen.



Mittagspause in Steinlohe

VERLEIHUNG

Der avisierte Gasthof in Steinlohe ist leider ein Opfer der Pandemie geworden, so dass wir in der Mittagspause diesmal das gleiche Getränk wie unsere Tiere zu uns nehmen durften. Auch mal nicht schlecht und natürlich viel gesünder, zumal sowohl wir als auch die Tiere auf den restlichen Kilometern noch viel Schweiß lassen mussten. Dort konnten es die Tiere sich auf Bjørns mehrere Hektar großer Koppel gemütlich machen, während wir Kraft für den Endspurt sammelten.



Und am letzten Tag geschah es dann doch: Als wir bereits neun der elf Kilometer hinter uns gebracht hatten, schlupften wir das erste Mal in den fünf Tagen in unsere Regenjacken. Allerdings gelangten wir dann doch trocken ins Ziel. Erst als die Tiere auf der Koppel standen, kam ein kräftiger Regenguss, als ob er den Staub der letzten Tage von uns herunterwaschen wollte. Bei Merlin hat es leider nichts genutzt, er wollte sich farblich bis zum Schluss immer wieder den Mulidamen anpassen. Daher auch der Ehrentitel, „¼ Maultier Merlin“! Die Farbe passte, nur die Mäuseohren machten den Unterschied zu den 4 Mulidamen.



Fazit der Tour: 77 Kilometer und 3000 Höhenmeter (je 1500 Höhenmeter bergauf und bergab) in fünf Tagen bei traumhaftem Wetter durch eine wunderbare Herbstlandschaft, für viele der Teilnehmer der krönende Abschluss des Säumerjahres 2021.

Es reichte also, und unsere neu gewählte bayerische Sportwartin, Simone Heller, durfte den Säumern als erste Amtshandlung das goldene Leistungsabzeichen -Säumer- überreichen. Passender Rahmen dazu, der letzte VFD-Säumerkurs 2021, mit insgesamt 12 TeilnehmerInnen bei der Säumer-Akademie auf der Markter Burg.

Nächstes Jahr wird wieder eine Saumtour im Grenzgebiet zwischen Tschechien und der Oberpfalz stattfinden. Wer sich auf die Spuren der „Goldjungs“ machen möchte, der wird gerne in die Mannschaft mit aufgenommen. Mit besten Chancen auf eine Edelmetall-Medaille, selbstverständlich.

Bjørn Rau und Dirk Munker
Bilder: Dirk Munker

Das goldene Säumerabzeichen wurde durch Simone Heller an drei der Teilnehmer im Rahmen vom Säumen I Kurs am 01.11. auf der Markter Burg verliehen.



Die VFD LV Bayern gratuliert herzlich den Teilnehmern für dieses Abzeichen.

Ihr habt auch interesse an einen Säumerkurs oder an anderen Ausbildungen der VFD, dann meldet euch bei unserer Sportwartin Simone Heller, sportwart@vfd-bayern.de.

----- Anzeige -----



EQ7
ERGÄNZUNGSMITTEL

Aus Liebe zum Pferd

EQ7.de

DIE VFD GRATULIERT:

Pferdekunde I

Josef Türk, Schurk Julia, Johannes Frieß, Julia Frieß, Albert Drexel, Alexandra Boden, Simon Wender, Albert Orexel, Alexandra Boden, Simon Wender, Beatrice Maier, Barbara Berchtenbreiter, Lara Liptow, Christina Redmer, Veronika Hey, Bettina Gundhardt, Martina Gundhardt, Leonie Stecker, Larissa, Magdalena Schäff, Elèna Ratzer, Katharina Schmitt, Marlon Schmitt, Sophia Collier, Anna Schweiger, Emily Berghammer, Geta Imeri, Dana Mutalibow, Stella Reitzer, Leonie Überreiter

Junior I

Katharina Plank, Sofie Stadler

Junior II

Vroni Bech, Hannah Gebhardt, Simone Rappl, Jana Schmeling, Fiona Bauer, Mila Jakob, Rafaela Koch, Mira Biber, Elise Schilling, Anna-Lisa Sigl, Laura Preißl, Lena Hofbauer, Mariella Weschta, Taisja Grimm, Loni Brücklmeier

Junior III

Tonia Kolb, Anna Schmitt

Bodenarbeit

Judith Kreuzer, Josef Türk, Julia Schurk, Simone Heller, Sarah Brandl, Aurelia Ostermaier, Kathrin Scherle, Ulla Lindermeier, Ramona Seel-Mayer, Barbara Berchtenbreiter, Katharina Schmitt, Franziska Lang

Longieren

Judith Kreuzer, Josef Türk, Julia Schurk, Simone Heller, Sarah Brandl, Aurelia Ostermaier, Teresa Adams, Kathrin Scherle, Leonie Stecker, Ramona Seel-Mayer

Reitprüfung II

Johannes Frieß, Julia Frieß, Ramona Wolf, Isabel von Criegern, Anita Schaller, Lara Liptow, Christina Redmer, Veronika Hey, Ulla Lindermeier

Reitprüfung III

Julia Wanke, Kirstin Berchtenbreiter, Julia Franz, Julia Kink, Lara Liptow, Christina Redmer, Veronika Hey, Svenja Hansmann, Dana Dopheide, Maike Horend, Beatrice Meier, Teresa Adams, Corinna Henning, Anna Mareis, Anna Zeller

Geländereiter

Ramona Wolf, Isabel von Criegern, Anita Schaller, Barbara Münch, Christina Redmer, Veronika Hey, Lara Liptow, Svenja Hansmann, Dana Dopheide, Maike Horend, Ulla Lindermeier, Teresa Adams, Beatrice Meier, Nathalie Meßmang, Maya Zeyada, Larissa, Lisa Bachl, Marie Riedl, Rebecca Zinkl, Magdalena Schäff

Wanderreiter

Kirstin Berchtenbreiter, Corinna Henning,

Geländerittführer

Sarah Kern, Barbara Münch, Julia Franz, Veronika Hey, Julia Kink, Anna Zeller, Julia Wanke, Beatrice Meier, Teresa Adams, Anna Mareis, Katharina Hörbrand, Irene Hitzl

Wanderrittführer

Kirstin Berchtenbreiter, Corinna Henning

Beifahrerunterweisung

Marion Drexel

Fahrerpass I

Albert Drexel, Alexandra Boden, Simon Wender, Lisa Gollmann, Günther Otto, Christoph Ansbacher, Kina Samira Horn, Stephanie Mayr, Heinrich Reimcke, Bettina Gundhardt, Martina Gundhardt

Säumen I

Simone Heller, Andrea Groß, Elèna Ratzer, Ivana Danisch

AUFRUF FOTOKALENDER

Anlässlich unseres **50-jährigen Jubiläums 2023** würden wir gerne einen VFD-Jahreskalender für das Jahr 2023 erstellen. Die Models dafür seid ihr und eure Pferde!

Hierfür starten wir einen Fotowettbewerb und suchen aus den von euch eingeschickten Bilder die dreizehn schönsten aus. Zwölf - für jeden Monat eines - und das dreizehnte ist für das Deckblatt gedacht ;-). Dabei spielt es keine Rolle, ob das Foto bei einem Wanderritt, Tagesritt, beim Säumen, einer Kutschentour, Ausritt oder sonstigen Ritt aufgenommen wurde. Schickt uns einfach euer schönstes Foto aus den Jahren 2021/2022 zu.

Natürlich erhalten die Gewinner den Kalender als Preis!

Voraussetzungen dafür sind: Ihr müsst Mitglied in der VFD und damit einverstanden sein, dass euer Bild im Kalender abgedruckt und veröffentlicht wird. Bitte denk daran, dass die Bilder „VFD-konform“ sein müssen.

Eure Bilder schickt ihr bis spätestens zum 31.07.2022 in Querformat und möglichst hoher Auflösung an folgende e-Mail Adresse: sabine@vfd-bayern.d, mit dem Kennwort "Kalender".

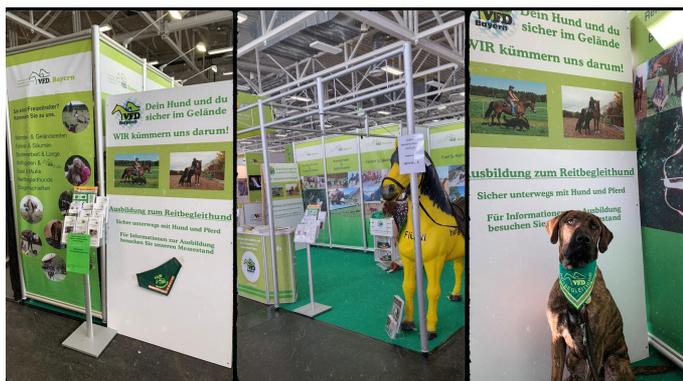
Wir sind schon gespannt und freuen uns auf eure schönsten Bilder!

Kerstin Ehrlitzer und Sabine Hausmann

MESSE-RÜCKBLICK: AMERICANA 2021

Endlich wieder Messe nach fast zwei Jahren und dann noch die beliebte Western- und Freizeitreitmesse Americana in Augsburg. Wir haben uns gefreut und gehofft, dass die Veranstaltung nicht auch wieder abgesagt wird.

Die Vorbereitungen liefen auf Hochtouren, ein neuer Messebauer musste gefunden werden und natürlich auch Standpersonal. Unser eigentliches Messekonzept mussten wir etwas umgestalten, dass wir das Hygienekonzept einhalten konnten. Aber alles kein Problem, wir sind ja flexibel. Für die Sparte Wanderreiten haben wir uns „Flüsti“, ein lebensgroßes Plastikpferd, ausgeliehen, damit wir unsere Wanderreitrense und auch den tollen Wanderreitsattel vom Signum Sattelservice präsentieren konnten.



Weiterhin haben wir unsere Reitbegleithunde vorgestellt und hatten dank unserer tollen Standhunde und der Hundeleckerlis von Kanne Brottrunk viele



tolle Gespräche. Unsere Hundehalstuch konnte erworben werden und war sehr beliebt bei allen Besuchern.

Wir hatten tolle Gespräche mit Besuchern und konnten dem einen oder anderen unsere Vereinigung näherbringen. Für die 14 Neumitglieder gab es ein kleines Willkommensgeschenk, das dankbar angenommen wurde.

Bedanken wollen wir uns auch bei unserem Standpersonal, den Messebesuchern und unseren Sponsoren.

Unsere VFD-Mitglieder erhalten ab jetzt mit dem Code „SIGNUMmeetsVFD“ bei einem Einkauf ab 50€ einen Rabatt von 10€ im Online-Shop bei Signum Sattelservice.

Auf alle Fälle freuen wir uns wieder auf viele Messen in ganz Bayern im Jahr 2022.

Jutta Hahn und Sabine Hausmann
Messe-Team

DAS JAHRBUCH 2022 IST IM ANMARSCH!

Es geht wieder los – lange, dunkle Abende, an denen sich eure Redaktion mit dem Jahrbuch beschäftigen kann und Ihr vielleicht auch.

Was wieder ganz wichtig ist: eure zahlreichen **Veranstaltungstermine** und vor allem **Personalia aller Art** – Beauftragte, Rittführer, Übungsleiter und sonstige Ansprechpartner vor Ort.

Das **Schwerpunktthema** hatte ich ja schon mal angefragt: Ich würde euch gerne eine Übersicht über den Hufschutz beim Pferd machen. Hufeisen, Duplos, Hufschuhe, Klebebeschläge, Barhuf - alles was dazu gehört. **Schreibt doch eure Erfahrungen auf** – was benützt Ihr beim Wander- und Freizeitreiten, Säumen oder Fahren? Was sind die Vor- und Nachteile?

- Eure Veranstaltungstermine werden wie immer **bitte** im Internet eingetragen – Eingabeschluss ist wie gewohnt der 15. Januar des neuen Jahres. Bitte haltet euch **unbedingt** daran – es wäre sehr schade, wenn eure Termine wegen einer Verspätung bei der Eingabe im neuen Jahrbuch 2022 fehlen würden! Wenn's mit der Eingabe nicht klappt, meldet euch – ich helfe euch gerne weiter!
- Für die Portraits gilt der 12.12.2021. Bitte denkt daran: Ich brauche von ALLEN, die ihr Portrait ins Jahrbuch stellen wollen, etwas. Entweder eine kurze Mail: „Alles bleibt wie gehabt“ oder eure Änderungen kurz zusammengefasst in einer Mail oder - bei den Neuen - eine komplette Vorstellung im Format, wie im Jahrbuch vorgegeben (gerne schicke ich auf Anfrage dazu ein Formular). Aktuelle Portraitfotos sind immer wieder gern gesehen! Aufgemerkt: Wer mir nix schickt, erscheint auch nicht im Jahrbuch!
- Von unseren Sparten - Beauftragten bitte ich um Zusendung kurzer (im Jahrbuch bekommt jede Sparte eine Seite) Jahresrückblicke, aktueller Infos oder wie auch immer – natürlich mit Foto!

Ihr könnt alles wie immer an unsere Redaktionsadresse printmedien@vfd-bayern.de schicken.

Bitte, bitte: Beachtet unbedingt die Redaktionsschlüsse!

Termine müssen bis 15. Januar 2022 abends im Internet eingegeben sein, alles andere brauche ich vorher am 12.12.2021! Wenn es ausnahmsweise länger dauert, gibt mir bitte per Mail Bescheid, wir finden eine Lösung.

Vielen Dank euch allen, viele Grüße aus der Redaktion,

Sabine Hausmann
Redaktion Printmedien des LV

VORSTANDSRITT UNTERFRANKEN

Am 8. August unternahm der neue Vorstand des Bezirks Unterfranken einen gemütlichen Ausritt. Wir tauschten uns über die aktuelle Situation und Zukünftiges aus und es fand die offizielle Übergabe der Vorstandschaft statt.

Hier eine kurze Vorstellung des neuen Vorstandes des Bezirks Unterfranken:

- Frau Kerstin Ehrlitzer, 1. Vorstand Bezirk Unterfranken
- Herr Eberhard Reichert, stellvertretender Vorstand Bezirk Unterfranken
- Frau Julia Lang, Schriftführerin

Wir freuen uns auf uns auf gute Zusammenarbeit und eine schöne Zeit.

Julia Lang



Eberhard Reichert, Kerstin Ehrlitzer, Julia Lang

AKTIONSTAG DER VFD OBERPFALZ



Wir hatten uns das erste Mal nach dem Lockdown am 17.06.21 wieder zu einer Besprechung bei Tanja Schmid-Zenger in ihrem Westernreit- und Therapiezentrum Ostbayern getroffen. Dabei wurde dieser Aktionstag beschlossen, unter anderem auch, um weiter für einen regelmäßigen Stammtisch zu werben.

Am 04.09.21 luden wir dazu ein. Leider hatten wir bei Badewetter mit über 30 Grad nicht gerade die optimalen Bedingungen, denn es kamen etliche Absagen von Leuten, die vorher fest zugesagt hatten. Dennoch waren doch etliche Interessierte vor Ort, die teilweise bereits Mitglieder waren oder dann von uns ausführlich über die Arbeit des VFD informiert und mit Infomaterial versorgt wurden.

Tierärztin Nadine Röhlinger und Physiotherapeut Dominik Güntner zeigten anhand von mehreren Pferd-Reiter-Paaren die Haltungfehler und Folgebeschwerden auf und berieten über Vorsorge und Verbesserung. Sie sorgten so für einen unterhaltsamen und informativen Nachmittag.

Zudem wurden eine Futterberatung und ein Versicherungcheck angeboten. Für das leibliche Wohl hatte Tanja Schmid gesorgt.

Petra Helgert
1. Vorsitzende Oberpfalz

„AGILIS KOMMT AN“

Spendenwettbewerb für soziale Projekte

Mit unserem Projekt: „Betreute Pferdewelt für Kinder“ bewarben wir uns und konnten die Jury überzeugen.

Wir wurden mit dem 1. Preis ausgelobt und freuen uns riesig. Das Medium Pferd hilft den Kindern, die körperlichen, psychischen und seelischen Belastungen spielerisch und ohne Druck aufzuarbeiten. Genau das Richtige – gerade in der Zeit der Pandemie.

Wir bedanken uns sehr für die Unterstützung.
Sonnige Grüß

Team Pferdepartner Franken e.V.



----- Anzeige -----




Fress-/Staubbremse & Spass

Für die Tiergesundheit

- gegen Koliken
- gegen Übergewicht
- vorteilhaft bei Stauballergie
- optimale Fresshaltung
- lange Heuaufnahme und Beschäftigung





Udo Röck GmbH
D-88348 Bad Saulgau
Tel. 07581 - 527914
www.heutoy.de



DER ROTE FADEN

im Beisammensein mit unserem Freizeitpartner. Simply Fair im Dialog mit unserem vierhufigen Freund. Eine Gedankenreihe über die Suche nach dem Glück!

Unbewusste Inkompetenz, ein Schimpfwort?

Die letzten goldene Oktobertage gaben Anlass, mit unseren Tieren unterwegs zu sein. Eintauchen in die Herbstfarben, frische Luft atmen, die warmen Sonnenstrahlen genießen. Mensch und Tier fast eine Idylle. Genauer hingeschaut, hatte die vermeintliche Idylle viele Baustellen. Mensch zog seine Vierbeiner durch die Lande, unbeeindruckt der Signale, die von diesen kamen.

Wurde der Widerstand zu deutlich, so wurde auch der Mensch deutlich in seiner Durchsetzung, die Ursache wurde aber nicht behoben. Die treuen Kameraden gezwungen, den Missetand zu erdulden und weiter zu laufen.

Mich zieht es magisch zu diesen Geschehnissen hin. Gerne übersetze ich, was das Tierchen meint. Hoffe, dass es hilft. Spreche mir manchmal den Mund fusselig, wie es in der Umgangssprache heißt. Unnützlich, alle Ausreden und Einwände aufzuführen, die ausgesprochen werden.

Es ist aber niemals böser Wille, sondern ein Verweilen in den unteren Kompetenzstufen der Entwicklung. So gesehen, kann man es verstehen, nur akzeptieren muss man es noch lange nicht.



Ich staune nicht schlecht, wie wenig bewusst den Reitern, Säumern und Fahrern ihr fehlendes Wissen, Praxis und Gefühl ist. Sie handeln aus diesem Grund auch falsch, sie missverstehen die Körpersprache ihrer Esel, Mulis und Pferde und schätzen Situationen völlig falsch ein. Es handelt sich um die unterste Stufe der Kompetenzentwicklung: Unbewusste Inkompetenz oder der Dunning-Kruger-Effekt.

Zusammen gefasst bedeutet es, dass diese Menschen durch ihre Inkompetenz, ihre eigenen Defizite zu erkennen, intuitiv falsch handeln. Sie schätzen sich als kompetent ein, sind es aber nicht. Eine ganz gefährliche Situation. Z.B.: Ein Pferd geht durch, der Reiter auf seinem Rücken verursacht Schmerz oder Stress, will es dafür bestrafen, eine Negativspirale beginnt, aus der kaum zu enttrinnen ist.



Die folgende Stufe wird als: Bewusste Inkompetenz bezeichnet. So versteht oder weiß der Pferdensch nicht, wie er etwas erreichen könnte. Ihm sind aber diese Mängel bewusst, nur der Umgang damit und die Lösungssuche sind beschwerlich. Intuitiv kann die gefundene Lösung zwar richtig sein, eine klare Analyse ist nicht möglich. Bleiben wir bei dem obigen Beispiel: Der Reiter weiß, dass dieses Verhalten ein Wehrverhalten des Pferdes ist und dass es möglicherweise in Panik ist. Wie aber das Tier zum Normalverhalten zu veranlassen, weiß er nicht. Deshalb ist die Suche nach fachlicher Unterstützung ein naheliegender Gedanke.

In der dritten Stufe wird es langsam besser: Bewusste Kompetenz. Bezeichnend für diese Stufe ist, dass das Erreichen einer Lösung sorgfältig analysiert werden muss. Die Aktionen sind durchdacht, das Handeln wird über den Kopf gesteuert und bewusst ausgeführt.

Im Umgang mit Tieren hinkt der Mensch den Aktionen immer zeitlich hinterher. Das Tier agiert und der Mensch reagiert auf das gezeigte Verhalten. Um beim Beispiel zu bleiben: Der Reiter ist in fachlicher Betreuung und trainiert seine Fähigkeiten. Er findet auch eine Lösung, das durchgehende Pferd möglicherweise auf einen Kreis zu reiten.

Die Synchronisation oder die Antizipation der Aktionen sind erst in der vierten Stufe möglich. Die Unbewusste Kompetenz. Vorausgegangene ausführliche praktische Erfahrung im Erwerben bestimmter Fähigkeiten sind so tief gespeichert, dass intuitiv richtig gehandelt wird. Es erfolgt jetzt keine Analyse mehr. Wahrnehmen und Handeln erfolgen blitzschnell aufeinander. Z.B.: Der Ausbruch der Panik ist durch schnelles Reagieren verhindert worden oder gar nicht erst entstanden.

Wo befindest Du Dich?



Tina Boche
VFD-Übungsleiter
www.simply-fair.eu
www.saeumer-akademie.com

LIEBLICHES FRANKEN

„Unendliche Größe, Höhe und Weite Kanadas trifft auf fränkische kleinbäuerliche Kulturlandschaft“

Nachdem „Corona“ auch uns Wanderreiter etwas ausgebremst hat, haben wir es diesen Spätsommer wieder gewagt loszuziehen. Es war auch ein Geschenk an meine Schwiegertochter Katharine. Katharine ist bereits ihr ganzes Leben lang eine leidenschaftliche Reiterin. Sie kommt ursprünglich aus Kanada und wohnt seit etwa einem Jahr zusammen mit meinem Sohn Sebastian in der Oberpfalz. Mit dabei waren Katharine mit Solfari und Hans mit Sina.

Der Raum um den Hesselberg war diesmal das Ziel.

Nach dem Motto:

Wanderreiten – Reisen zu Pferd – ist eine erlesene Komposition aus den Erlebniselementen Natur und Landschaft, Kultur und Geschichte, Reiten in angenehmer Gesellschaft, kulinarischem Genießen und einem Hauch von Abenteuer.

(Herbert Fischer, Gründer und Leiter der DWA)

sollte es ein Genussritt werden.

Mittwoch, der 22.09.2021

Wir fahren mit dem Hänger und unseren zwei Islandpferden nach Oberschneidheim zum Reiterhof der Familie Bock. Dort haben wir einen guten Startpunkt und es ergeben sich auch gleich gute Gespräche mit den Leuten vom Stall. Pferde ausladen, aufsatteln und los geht's, es ist etwa 12 Uhr mittags. Den Gepäcktransport übernimmt Sebastian.



Wir starten in nordwestliche Richtung. Bleichrode und Stillau sind die ersten Orte, die wir durchqueren. Nach einer kurzen Pause geht es weiter zu unserem heutigen Zwischenziel, das Islandpferdegestüt Reisinger in Unterbronnen. Kurz davor zeigt uns ein Schild „Kirchenweg“ die Richtung nach Unterbronnen. Zwei Mountainbiker kommen den Weg herauf und meinen auf Nachfrage, ob der Weg der richtige sei: „Ja, aber der ist zu schwierig für Pferde.“ Für mich ist klar, wenn die mit dem Rad raufkommen, dann können wir da auch mit den Pferden runter. Die meisten Menschen wissen nicht, was man mit gut ausgebildeten Wanderreitpferden alles machen kann.



Um 14 Uhr sind wir in Unterbronnen, eine Stunde Pause ist eingeplant. Thorsten versorgt uns mit Kaffee und die Pferde dürfen die nahegelegene Koppel nutzen. Wir machen einen kleinen Hofrundgang. Katharine ist erstaunt, wie nett und zuvorkommend die Menschen sind. Diese Freundlichkeit der Menschen sollte sich in den nächsten zwei Tagen immer wieder bestätigen.

„Was ist ein Kirchenweg?“

In einem Sprachenmix aus Deutsch und Englisch versuche ich Katharine auf der ganzen Tour unsere fränkischen Wörter und Bräuche zu erklären. Glockengeläute in den Dörfern, Rapsanbau, Kartoffelanbau und Maisanbau auf den Feldern, „Was ist das, was bedeutet das?“

I try to explain.

Weiter geht's durch schöne Waldwege nach Mönchsroth. Die Wanderreitstation „Hutzelhof“ der Familie Bischof ist für heute unser Ziel. Ein kleines Anwesen mit zwei eigenen „Seniorpferden“ ist unser Nachtquartier. Die Isis bekommen einen schönen, trockenen Unterstand mit Koppelauslauf. Für die Menschen sind Betten und Dusche vorhanden.

Bezüglich kulinarischen Genießens kocht uns Andrea Bischof ein köstliches 3-Gänge-Menü. Zur Begrüßung gibt es vorher noch Kaffee und Lebkuchen. (Ist denn schon bald wieder Weihnachten?) Die verbleibenden Abendstunden verbringen wir mit Reden, Karte studieren und Schmökern in den Gästebüchern. Ich stelle fest, ich war schon zweimal hier. Wo es gut ist, da zieht es einen immer wieder hin.



Donnerstag, der 23.09.2021

Nach einem guten Frühstück für Ross und Reiter ziehen wir ca. um 9:30 Uhr weiter unseren Weg. Von Mönchsroth reiten wir einen wildromantischen Pfad an einer Weiheranlage entlang.

Wir führen die Pferde weiter durch den Ort, über die Wörnitz und unter der Bahn hindurch. In Limburg schwingen wir uns wieder in den Sattel, es geht weiter in Richtung Welchenholz und Illenschwang. Wir fanden einen guten Platz für die Mittagspause. Die Pferde stehen, nachdem sie eine Fresspause hatten, angebunden am Seil zwischen zwei Bäumen. Wir liegen im Gras und essen unsere mitgebrachten Semmeln. Ein herrlicher, sonniger Tag. Die Glocken von Illenschwang sagen uns, dass es 12 Uhr ist. Ich versuche, meiner Schwiegertochter die verschiedenen Glockenschläge und Läutezeiten zu erklären, hoffentlich habe ich nichts Falsches gesagt.

Gut ausgeruht reiten wir weiter über Karlsholz, durch den Wald nach Lohe bei Dinkelsbühl. Der Reiterhof Fraunholz ist für heute unser Ziel und für die Nacht unsere Bleibe. Auf dem Reiterhof werden wir bereits erwartet. Eine Helferin zeigt uns den Platz für die Pferde. Zwei Boxen nebeneinander sollten es sein, allerdings mit einer so hohen Wand dazwischen, dass sich die Isi-Geschwister nicht sehen können und deshalb im Stall permanent am Wiehern sind. Also beide in eine (sehr große) Box – und schon ist Ruhe im Haus. Ein reges Kindertreiben ist am Hof, eine Schulklasse hat diese Woche einen Schullandheimaufenthalt hier.



Wir bekommen einen vornehmen Schlafplatz in einer Kota zugewiesen.

99 Pferde am Hof, die meisten davon Schulpferde, da braucht es schon ein gut funktionierendes Management. Elfi Fraunholz hat alles im Griff, mit Ruhe und Gelassenheit steuert sie den Betrieb.

Da ich wusste, dass Katharine schnuckelige Fachwerkhäuser liebt - mussten das Abendessen und ein dazugehöriger Rundgang in Dinkelsbühl sein. Meine Frau Ruth und Sebastian besuchen uns und wir fahren nach Dinkelsbühl rein. Wir genießen ein leckeres Essen, betrachten die schönen Bauten, wir sind alle begeistert.

Einen ganzen Tag mit den Pferden draußen unterwegs, viele neue Eindrücke machen müde. Eine frühe Schlafenszeit ist angesagt.



Freitag, der 24.09.2021

Frühstück gibt es zusammen mit den Kindern im Speiseraum, natürlich unter Einhaltung der geltenden Coronaregeln.

Heute kommen wir zum Höhepunkt unserer Tour, der Ritt über den Hesselberg. Wir reiten in östliche Richtung durch den Wald nach Halsbach, dann weiter nach DorfKemmathen. Am Rosenhof gibt es eine Fresspause für die Pferde und ich kann meine Karten neu sortieren. Ab jetzt haben wir immer den Hesselberg direkt vor uns im Blick. Noch eine Stunde Pause vor dem Aufstieg zum höchsten Berg Mittelfrankens, 689 Metern. Im Vergleich zu den Bergen in Kanada ist das wohl eher ein Maulwurfhaufen. Wir kommen von Westen und finden auch den Einstieg in den „Hesselbergpfad“, zuerst noch im Sattel, dann aber führen wir die Pferde bergauf. Oben angekommen werden wir mit einem wunderbaren Panoramablick belohnt. Das liebe Frankens zeigt sich von seiner schönsten Seite, aber auch die in weiter Ferne liegenden Alpen sind zu erkennen.

Dem Pfad über die Osterwiese folgend reiten wir am Bergkamm entlang, unten im Tal ist Röckingen, unser Ziel. Auf der Ostseite geht es der wunderschönen Lindenallee folgend hinab. Wir führen die Pferde, denn es ist steil, steinig und voller herausragender Wurzeln.

Am Dorfplatz in Röckingen treffen wir Sebastian mit dem Horsetrailer. Wir bedanken uns bei den Pferden, laden ein und fahren nach Hause. Eine sehr schöne kleine Reise mit den Pferden, mit viel Nähe zur Natur, Kultur, lieblichen Landschaften und netten Menschen konnten wir erleben.

Es war wunderbar!

Hans Watzl



EIN KÖNIGREICH FÜR EIN PFERD

Ein Buch über die letzten echten Wildpferde

Als Stefan Schomann im Tierpark Hellabrunn dem clownesken Blick eines ockerfarbenen Pferdes mit Bürstenmähne für immer verfällt, wie soll er da begreifen, eine ausgestorbene Art zu betrachten? Das letzte freilebende Urwildpferd wurde in den sechziger Jahren gesichtet. In seiner Heimat, der Steppe am Nordrand der Wüste Gobi, wo es schlicht Tachi hieß. Nur etwa dreißig Tiere überlebten, über den Globus verstreut und in Gefangenschaft. Doch mittlerweile existieren Auswilderungsprogramme, die Tachi aus aller Welt wieder in ihren ursprünglichen Lebensraum zurückführen. In „Auf der Suche nach den wilden Pferden“ erzählt Schomann ihre bewegte und bewegende Geschichte, die im Grunde auch unsere ist.

Das Pferd war die erste Muse und der letzte Sklave des Menschen. Seine späte Zähmung revolutionierte dann Transport, Handel und Kriegsführung. Für die Wildpferde aber bedeutete sie den Anfang ihres Endes. Kein einziges überlebte in Freiheit, selbst das Wissen um sie ging verloren. Sie waren fast schon vom Erdboden verschwunden, doch nun feiern sie ein ergreifendes Comeback. Schomann folgt ihren Spuren quer durch die Geschichte und tief hinein in himmelweite Landschaften.

Ihr Schicksal bietet ein spektakuläres Beispiel, wie der Mensch die Schöpfung oft genug zugrunde richtet, wie er ihr aber auch Rettung bringen und Zukunft schenken kann. Dabei lässt der Autor sich von Höhlenmalerei verzaubern und kommentiert schwungvoll wie in einem Gespräch unter Freunden die zugehörige Weltliteratur sowie Reiseberichte berühmter Naturforscher. In dessen Tierleben das asiatische Urwildpferd denn auch als „das vielleicht interessanteste aller Säugetiere“ geführt wird.

Herausgekommen ist ein erregendes Buch, das leidenschaftlicher und informierter nicht geschrieben sein könnte. Die glückliche Rettung der Przewalskipferde gilt heute weltweit als Paradebeispiel für den Artenschutz. Die zugrundeliegende Frage lautet denn auch, worin der Wert einer Art besteht. Macht es einen Unterschied, ob sie fortlebt oder ausstirbt? Ja, resümiert Schomann, es macht einen himmelweiten Unterschied: „Jede Tierart, die verschwindet, hinterlässt eine ungeheure Öde. Gegen diese Ödnis habe ich angeschrieben.“

Stefan Schomann

----- Anzeige -----

PERFEKTE SÄTTEL AUCH FÜR KURZE
PFERDE UND PONYS



Mit Comfort Compact
Auflage für besonders
gute Gewichtsverteilung!
Für schwierige
Pferderücken geeignet.

Unser Service
aus der Region
kommt zu Ihnen
in den Stall!



Iberosattel
www.iberosattel.de
+49 9179 96 41 17



Ihr wollt dieses tolle Buch im Wert von 25,- € gewinnen? Schickt uns eine E-Mail bis zum 20.12.2021 (Dann kommt es noch vor Weihnachten) an printmedien@vfd-bayern.de mit dem Kennwort: „Wilde Pferde“. Unter allen Einsendungen wird ein Buch verlost.

Gewinnspiel

Stefan Schomann



Auf der Suche
nach den wilden
Pferden

Galjani
Berlin

PFERDE STARK DURCH DEN WINTER BRINGEN

So profitieren Pferde von einer Winterfütterung mit kräftigenden Kräutern.

Ein intaktes Immunsystem des Pferdes ist in der kalten Jahreszeit besonders wichtig: Bei der Anpassung an kürzere Tage und fallende Temperaturen leistet der Stoffwechsel bereits beim gesunden Pferd deutliche Mehrarbeit. Mit dichtem Fell und erhöhtem Energieverbrauch trotzen die Vierbeiner der Kälte. Gesundheitliche Schwachpunkte und anfällige Bereiche wie die Atemwege oder der Bewegungsapparat, erfordern in dieser Zeit gesteigerte Aufmerksamkeit: Wenn es frostig wird, verschlimmern sich oftmals rheumatische Beschwerden, Arthrose und Husten. Durch das Aufstallen bei Boxenpferden ändert sich zudem die Fütterung, und so sind Kotwasser und erhöhte Kolikgefahr an der Tagesordnung.

Eine durch häufige Wurmkuren angegriffene Darmflora schwächt den Körper zusätzlich, und so kann das Abwehrsystem eines Pferdes nicht mehr die gewohnten Kräfte mobilisieren, um den nötigen Eigenschutz vor Infektionen aufrechtzuerhalten.

Gezielt ausgewählte Kräuter helfen dem Körper, sich selbst zu helfen. Werden Heilpflanzen sinnvoll eingesetzt und ihre Wirkungen aufeinander abgestimmt, liefern sie dem Organismus Nährstoffe, die seine eigene Abwehrkraft stärken und ein harmonisches Gleichgewicht der inneren Abläufe fördern.



Push Vital von InroPharm wertet eine bedarfsgerechte Fütterung des Pferdes auf und ist mit aromatischen Kräutern angereichert: Es unterstützt die Atemwege, den Verdauungstrakt sowie den Bewegungsapparat und optimiert den Stoffwechsel: Damit werden auch alle anderen Zusatzstoffe und Futterergänzungen vom Körper besser aufgenommen.

Während Brennnessel, Mariendistel und Artischocke den Stoffwechsel anregen und die körpereigene Entgiftungsleistung steigern, wirken Alleskönner wie Anis, Thymian, Eibischwurzel und Süßholzwurzel hustenlindernd und bringen zugleich Entspannung und Schutz für Magen und Darm.

Gelenknährstoffe und Weidenrinde helfen Pferden, die in der Kälte vermehrt Schmerzen in den Gelenken haben und an entzündlichen Prozessen der Sehnen oder Bänder leiden: Das Gangbild wird geschmeidiger und die Pferde freuen sich wieder an der Bewegung.

Hagebutten enthalten viel Vitamin C. Sie leisten damit einen wertvollen Beitrag für den Gelenkstoffwechsel sowie für die Funktion des Immunsystems.

Pferdehalter bringen ihr Pferd stark durch den Winter, wenn sie die Fütterung auch auf äußere Bedingungen abstimmen und ganzjährig auf eine hochwertige und lückenlose Mineralstoffversorgung achten.



Persönlicher Tipp von Romy und Marco Lippert, Geschäftsführer der Firma InroPharm in Fürstenzell:

Erkältungs- und Hustenkräuter mit warmem Wasser übergießen und handwarm verfüttern. Dadurch entfalten die ätherischen Öle ihre wohltuende und pflegende Wirkung auf die Atemwege sofort, weil Pferde sie beim Fressen quasi inhalieren.



Stärken Sie Ihr Pferd mit Push Vital, Bronchialkräuter, Gelenke und Basis-mineral von InroPharm:

Jetzt Gutscheincode mit 15 % Sofort-Rabatt nutzen!

Hier der Code für unseren Onlineshop: vfd-15



Information von:
INROPHARM vet.Pharm.Produkte
GmbH & Co. KG
Aspertsham 70 | Fürstenzell
Tel. 08502-1025
www.inropharm.de

Gewinnspiel

- Hundepaket:

- 1x B-Komplex Hund/Katze (Darmaufbau)
- 1x Fellpflege-Shampoo-Seife

- Gelenk/Hufpaket Pferd:

- 1x Gelenke
- 1x Tonerdepaste
- 1x Hufbalsam
- 1x Fellpflege-Shampoo-Seife

- Immunsystem u. Stoffwechselaktivierung Pferd

- 1x Multivitamine Saft
- 1x Push Vital
- 1x Mineral Pellet



Ihr wollt die tollen Produkte von InroPharm gewinnen? Schickt uns eine E-Mail bis zum 20.12.2021 printmedien@vfd-bayern.de mit dem Kennwort: „InroPharm“ und euren Wunschpaket.

AKTION LESERBRIEFE

**Schreiben Sie uns!**

Sicherlich habt Ihr bemerkt, dass die "Bayern Aktuell" jetzt anders ist. Gefällt Sie euch? Euch brennt was auf der Seele oder Ihr findet einen Artikel besonders toll, dann lasst es uns wissen.

Wir verlosen unter allen Leserbrief-Einsendern eine Tüte Lexa Leckerli Wiesenglück.

Wir bitten um Verständnis, dass wir uns aus Platzgründen eine Kürzung der eingesandten Texte vorbehalten müssen.

Per Post: Redaktion „Bayern aktuell“, Landshamer Str. 11, 81929 München oder per Mail: printmedien@vfd-bayern.de



LESERBRIEF

Gewonnen hat: Ulrike Albert

Liebe Redaktion,

mit großem Interesse habe ich den Artikel des Kreisverbandes Bamberg über das Verladen von Pferden gelesen. Inhaltlich stimme ich in vielem zu.

Leider hat der Verloader (Trainer kann er wohl nicht sein?), das Seil um die Hand gewickelt. Das ist unglaublich fahrlässig! Solche Fotos sollten in meinen Augen nicht veröffentlicht werden. Vorsicht Nachahmer! Gerd Spindler steht so in einem sehr schlechten Licht da... Ich würde ihn nach diesen Bildern nicht buchen oder fachlich überhaupt ernst nehmen.

Lerne ich bei Gerd Spindler so, Pferde zu führen? Diese Bilder regen auf jeden Fall zum Nachdenken an.

Ich bin ziemlich sicher, dass es er es sogar absichtlich macht. Bei einem Lehrgang habe ich das schon mal so gesehen und wurde als "die hat keine Ahnung" hingestellt.

Wir hatten einen Handchirurgen zum Reiten bei uns. Der meinte zum Thema ‚Seil-beim-Führen-um-die-Hand-wickeln‘ ganz trocken: „Das gibt schöne Amputationen“.

Ulrike Albert



Hab grad die neue BA bekommen und natürlich sofort gelesen: Toll – einfach supergut gelungen! Das neue Layout, die Sparten, die Inhalte – einfach nur gelungen! Es wurde wirklich Zeit, dass ich das abgegeben habe und du warst genau die Richtige!! Danke, und ich wünsche dir auch viel Lob von anderen Seiten – weiter so!!!

Annette D.

GEWINNER

Bei der Buchverlosung „Pferde und Grasland“ ist: Astrid E.

IMPRESSUM

Herausgeber

Bayern Aktuell - Eine Publikation der Vereinigung der Freizeitreiter und -fahrer, Landesverband Bayern e.V.
Landshamer Str. 11, 81929 München
Tel. 089 130 11 483, Fax. 089 130 11 484
Mail: info@vfd-bayern.de HP: www.vfd-bayern.de

Geschäftsstelle:

Mitarbeiter: Elisabeth Heuckeroth u. Sabine Hausmann
Montag 9:00 - 16:00 Uhr
Dienstag 12:00 - 17:00 Uhr
Mittwoch 9:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag 9:00 - 14:00 Uhr

Gesamtherstellung:

Kastner Medien
Kastner AG
Schloßhof 2 - 6
85283 Wolnzach
Tel. 08442 92 53 0

Anzeigen:

Anke Block
ablock@kastner.de
Tel. 08442 92 53 644
Fax. 08442 2289

Redaktion und Design/Satz

Sabine Hausmann
eMail. printmedien@vfd-bayern.de
Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Beiträge zu kürzen.

Kostenlose Kleinanzeigen nur für Mitglieder, max. 3 Zeilen/ 100 Zeichen mit Leerzeichen und ein Foto: per Mail an printmedien@vfd-bayern.de oder über das Formular auf unserer Homepage.